



Transnationale Kulturvermittlung

Französische Gastdozentur am
Frankreichzentrum der Universität des Saarlandes
Dr. Gaëlle Crenn
Sommersemester 2018

Eröffnungsvorlesung der Gastdozentin Dr. Gaëlle Crenn

Grußworte: Claudia Polzin-Haumann, Vizepräsidentin für Europa und Internationales der UdS und Sandra Duhem, Geschäftsführerin des Frankreichzentrums

18. April 2018, 18.00 Uhr
Universität des Saarlandes, Campus Saarbrücken,
Campus C7 4, Konferenzsaal

« Le rôle des musées dans la création d'un patrimoine culturel européen » (Die Rolle der Museen für die Schaffung eines europäischen Kulturerbes)

Welchen Beitrag leisten die Museen bei der Konstruktion eines europäischen Erbes?
Museen sind Kulturinstitutionen, die mittels der Bewahrung des kulturellen Erbes unterschiedlicher Gemeinschaften ihren Beitrag zur Konstruktion kollektiver Identitäten leisten. In ihrer vorrangigen Funktion als nationale Einrichtungen haben die Museen in den vergangenen Jahrhunderten vornehmlich als prägende Kräfte sowohl bei der Stärkung nationaler Identitätskonstrukte als auch umgekehrt bei der bewussten Identifizierung mit der Nation gewirkt. Wie muss nun aber heute – vor dem Hintergrund ihrer ursprünglichen Funktion – die Rolle der Museen als Vermittler kollektiver, infra- und supranationaler Identitäten neu definiert werden? Wie kann, ganz konkret, ein europäisches Museum konzipiert werden, das ein europäisches Kulturerbe dar- und ausstellt und das gleichzeitig ein Bildungsangebot für europäische Besucher bereitstellt?
An aktuellen Beispielen aus den Bereichen der Kunstmuseen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Museen möchte der Vortrag jüngste Ansätze zur Gestaltung und Umsetzung musealer Arbeit vorstellen, in denen das Museum als grenzfreier Raum des interkulturellen Austauschs konzipiert und die Entwicklung einer kulturellen europäischen Identität in den Vordergrund gestellt wird.

Vortrag in französischer Sprache.
Eintritt frei. Mit anschließendem Empfang.

Um Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen bis
16. April 2018 gebeten an: fz@mx.uni-saarland.de

Kontakt



Gastdozentin Dr. Gaëlle Crenn
Tel. +49 (0) 681 302 64297
gaelle.crenn@uni-saarland.de

www.uni-saarland.de/einrichtung/frz/gastdozent.html

Universität des Saarlandes
Frankreichzentrum
Geschäftsführerin: Sandra Duhem
Tel. +49 (0) 681 302 4854
s.duhem@mx.uni-saarland.de

Sekretariat:
Tel. +49 (0) 681 302 2399
fz@mx.uni-saarland.de
www.uni-saarland.de/fz

Förderer

Gefördert von DAAD aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)



Internationalisierungsfonds

Partner



Stand: April 2018 Titelfoto: Parc du haut fourneau U4 et visiteurs à Lückange/Gaëlle Crenn Foto außen links: Moderne Galerie/Hans-Christian Schink Foto innen links: Moderne Galerie/VG Bild-Kunst, Bonn 2018 Foto innen mitte: Bücher/Lum3n.com Foto innen rechts u. außen mitte: Michael Ehrhart





Transnationale Kulturvermittlung

Der Beschäftigung mit der Bedeutung Kulturellen Erbes und seiner Vermittlung wird 2018, im Europäischen Jahr des kulturellen Erbes, eine aktuelle politische, wirtschaftliche und soziale Relevanz zugeschrieben. Den damit konkret verbundenen wissenschaftlichen Forschungsfragen und praktischen Ansätzen widmet sich im Sommersemester 2018 die interdisziplinäre Zusammenarbeit des Frankreichzentrums mit Dr. Gaëlle Crenn (Université de Lorraine, Centre de recherche sur les médiations) im Rahmen einer französischsprachigen Gastdozentur zum Thema „Transnationale Kulturvermittlung“.

Perspektiven der Lehre und Forschung

Das EU-Parlament hat auf Vorschlag der Europäischen Kommission das Jahr 2018 zum Europäischen Jahr des Kulturerbes erklärt. Kulturellem Erbe und seiner Vermittlung werden eine aktuelle politische, wirtschaftliche und soziale Relevanz zugeschrieben. Damit verbundene Forschungsfragen und praktische Ansätze stehen im Sommersemester 2018 im Zentrum einer französischen Gastdozentur am Frankreichzentrum der Universität des Saarlandes. Das Thema der Gastdozentur von Dr. Gaëlle Crenn (Université de Lorraine, Centre de recherche sur les médiations), „Transnationale Kulturvermittlung“, bildet den Ausgangspunkt für eine interdisziplinäre Kooperation in grenzüberschreitender Perspektive.

In welcher Weise trägt die Vernetzung von Kulturinstitutionen zwischen benachbarten Regionen dazu bei, eine gemeinsame kulturelle Identität zu schaffen? Wie können andererseits nationale oder regionale Gemeinschaften, die voneinander entfernt liegen, über Kulturereignisse (z.B. Europäische Kulturhauptstädte, Festivals, Aufwertung des Kulturerbes) ihre Verbundenheit deutlich machen? Der Untersuchungsansatz gilt Dispositiven – kulturellen Institutionen und Veranstaltungen, Netzwerken und Vermittlungsmethoden –, welche die Zirkulation der kulturellen Produktionen aktivieren, um verschiedene nationale Gemeinschaften miteinander vertraut zu machen und gemeinsame, transnationale Werte zu bilden.

Im Fokus der gemeinsamen Forschungsarbeit zu französischer und deutscher Kultur sowie Kulturvermittlung im europäischen Kontext steht der Aufbau einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit universitärer und öffentlicher Akteure zu dem Themenschwerpunkt „Kulturelles Erbe in transnationalen Räumen“, der zu einem längerfristigen disziplinenübergreifenden Forschungsschwerpunkt des Frankreichzentrums entwickelt werden soll.

In der universitären Lehre wird die Gastdozentur mit französischsprachigen Lehrveranstaltungen zu den Themenbereichen Museologie, Kulturvermittlung und Interkulturelle Kommunikation das Lehrangebot in unterschiedlichen Studiengängen (Romanistik, Germanistik, Geschichts-, Kunst- und Kulturwissenschaften und Bachelor-Optionalbereich der Philosophischen Fakultät) bereichern. Die Lehrveranstaltungen ermöglichen den Studierenden eine wissenschaftliche und praktische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten transnationaler Kulturvermittlung und fördern unmittelbar die Fremdsprachenkompetenz durch das französischsprachige Angebot der Gastdozentin.

Lehrveranstaltungen in französischer Sprache, für Studierende und Gasthörer:

- Kritische Ausstellungsanalyse: Von der Projektanalyse und -konstitution zur Ausstellungsrezension
- Wege der Kulturvermittlung in Institutionen für kulturelles Erbe: Museen, Interpretationszentren, Gedenkstätten
- Interkulturelle Kommunikation, Öffentlichkeit(en) und Orte am Beispiel der Europäischen Kulturhauptstädte

Mehr Infos: www.lsf.uni-saarland.de